

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **19 (1901)**

Heft 98

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:
Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Graubündner Kantonalbank in Chur.

Amlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Der unbekannte Inhaber der Fr. 500 Obligationen Nr. 24 073 und 24 074 des 3 1/2 % 35 Millionen-Anleihe der Schweiz. Nordostbahngesellschaft vom 28. Februar 1897 wird hiermit aufgefordert, diese Urkunden innert 3 Jahren, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, ansonst dieselben als kraftlos erklärt würden. (W. 23^o)

Zürich, den 9. September 1899.

Im Namen des Bezirksgerichtes, II. Abteilung,
Der Gerichtschreiber: **Hofmann**.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Freiburg — Fribourg — Friburgo Bureau de Fribourg.

1901. 16 mars. La raison **Elisa Buhlmann** à Fribourg F. o. s. du c., 1897, page 1053, est radiée ensuite de renonciation de la titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «Louis Roggo».

Le chef de la maison **Louise Roggo**, à Fribourg, est Louise, née Buhlmann, femme de Guillaume Roggo, de Guin et Fribourg, domiciliée en cette ville. La titulaire reprend l'actif et le passif de la maison «Elisa Buhlmann», radiée. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, quincaillerie, tabacs et cigares. Bureau et magasin: à Bourguillon.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1901. 14. März. **Gustav Rating**, Hermann Kaufmann und Gustav Meyer-Falkenheim, sämtliche von Mülheim a. d. Ruhr (Preussen), der erstere wohnhaft in Düsseldorf (Preussen), der zweite in Mülheim a. d. Ruhr, der letztere in Basel, haben unter der Firma **Rating, Kaufmann & Cie** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem Eintrag im Handelsregister beginnt. Natur des Geschäftes: Fabrikation und Handel in technischen Bedarfsartikeln. Geschäftslokal: Schützenmattstrasse 2.

16. März. Inhaber der Firma **Theodor Meyer** in Basel ist Theodor Meyer-Vogel, von Laufen (Bern), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Agentur und Handel in Mehl, Presshefe, Butter und Fettwaren. Geschäftslokal: Margarethenstrasse 99.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1901. 16. März. Inhaber der Firma **Moritz Baumann**, Bau- & Steinmetzgeschäft, in Schaffhausen ist Moritz Baumann, von Oberhallau, in Schaffhausen. Natur des Geschäftes: Bau- und Steinmetzgeschäft. Geschäftslokal: Am Platz «Zum Oranienbäum».

16. März. Inhaber der Firma **Joh. Surbeck-Kramer**, Spezialeihandlung, in Oberhallau ist Johann Surbeck-Kramer, von Oberhallau, wohnhaft in Oberhallau. Natur des Geschäftes: Spezialeihandlung.

Aargau — Argovie — Argovia Bezirk Brugg.

1901. 18. März. Inhaber der Firma **Denzler-Tschudin** in Brugg ist Emilie Denzler, geb. Tschudin, von Greifensee (Zürich), in Brugg. Natur des Geschäftes: Hafnerei. Geschäftslokal: Alte Vorstadt Nr. 48. Die Firma erteilt Prokura an Hermann Denzler, von Greifensee, in Brugg.

Bezirk Kulm.

15. März. **Adolf Gloor-Steiner**, von Leutwil, in Unterkulm, Walther Gloor, von Leutwil, in Berlin, und Armin Gloor, von Leutwil, in Unterkulm, haben unter der Firma **Gloor-Steiner & Söhne** in Kulm eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche 15. Januar 1901 ihren Anfang nahm. Zur Vertretung der Gesellschaft sind nur Adolf Gloor-Steiner und Armin Gloor befugt. Natur des Geschäftes: Cigarrenfabrikation. Geschäftslokal: Unterdorf Unterkulm.

15. März. Die Firma **Gottfried Lanz v. Löwen** in Beinwil (S. H. A. B. 1900, pag. 1652) wird infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen.

15. März. Die Genossenschaft unter der Firma **Arbeiter-Consum-Verein Beinwil** in Beinwil (S. H. A. B. 1899, pag. 1614) hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Robert Weber-Eichenberger; Vicepräsident ist Adolf Eichenberger-Gautschi; Aktuar ist Rudolf Weber-Eichenberger; Beisitzer sind: Gottfried Hintermann-Lentwyler, Albert Morz-Bircher und Johannes Eichenberger-Gloor; alle von und in Beinwil. Präsident oder Vicepräsident führen kollektiv mit dem Aktuar oder einem Beisitzer die rechtsverbindliche Unterschrift.

15. März. Unter der Firma **Kentucky-Tabak-Extract-Fabrik Reinach** besteht, mit Sitz in Reinach, auf unbestimmte Zeitdauer, eine Aktiengesellschaft, zum Zwecke der Fabrikation und des Verschleisses von Tabakextrakt. Die Gesellschaftstatuten sind am 2. Januar und 8. März 1901 festgestellt worden. Das Gesellschaftskapital beträgt sechzigtausend Franken (Fr. 60,000) und ist eingeteilt in 60 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Cirkular und durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben der Präsident und der Vicepräsident des Vorstandes (Verwaltungsrates) aus, und zwar führt jeder einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Jean Villiger, von Sins, in Pfeffikon; Vicepräsident ist Berthold Hediger, in Firma «Hediger Söhne», von und in Reinach.

16. März. **Rudolf Eichenberger**, von Beinwil a. See, im Winkel zu Zetzwil, und **Rudolf Eichenberger**, von Beinwil a. See, zur Grünau in Zetzwil, haben unter der Firma **Rud. Eichenberger & Cie**, in Zetzwil eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 8. März 1901 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Tabak- und Cigarrenfabrikation.

16. März. Die Firma **J. Helfer, Apotheke**, in Unter-Kulm (S. H. A. B. 1890, pag. 447) wird infolge Wegzuges des Inhabers von Amteswegen gestrichen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1901. 16. März. Aus dem Vorstande der **Konsumgenossenschaft Amrisweil & Umgebung** in Amrisweil (S. H. A. B. Nr. 318 vom 27. Dezember 1897, pag. 1304, und Nr. 106 vom 29. März 1899, pag. 426) ist Peter Eggmann als Rechnungsführer und kollektivzeichnendes Mitglied mit 24. Februar 1901 ausgetreten; an seine Stelle als Rechnungsführer wurde gewählt der bisherige und weiter funktionierende Kassier Albin Frei, von Winterthur, in Amrisweil. Ferner ist als Vorstandsmitglied ausgetreten Hugo Eichler, in Amrisweil. In den Vorstand wurden neu gewählt: Ernst Knupp, von Auenhofen, in Amrisweil, und Josef Koch, von Obersommerli, in Amrisweil. Für die «Konsumgenossenschaft Amrisweil & Umgebung» führen ab 24. Februar 1901 die rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv je zu zweien: August Wilhelm, Präsident, Albin Frei, Kassier und Rechnungsführer, und Albert Hausammann, Aktuar.

16. März. Die **Käsereigenossenschaft Mörischwangen-Hunzikon**, mit dem Sitz in Waldeck-Mörischwangen bei Wängi, hat in der Generalversammlung vom 24. Februar 1901 ihre Statuten revidiert. Dabei sind die im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 329 vom 20. Oktober 1899, pag. 1326, publizierten Thatsachen unverändert geblieben.

16. März. Inhaberin der Firma **E. Engler** in Kreuzlingen ist Frau Elise Engler, von St. Gallen, in Kreuzlingen. Kommission und Export von Uhren und Goldwaren. Villa Salve, Kirchstrasse Egelshofen.

Waadt — Vand — Vaud Bureau de Lausanne.

1901. 14 mars. Le chef de la maison **Veuve Meylan-Vaney**, à Lausanne, est Julie, née Vaney, veuve de Constant Meylan, de Bottens, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Boulangerie. Magasin: 7, Rue Madelaine.

14 mars. La maison **V^{ve} L^s Despoids**, à Lausanne, épicerie, tabacs et cigares (F. o. s. du c. des 18 septembre 1896 et 17 février 1900), a transféré son magasin de la Place du Tunnel à Clos Signal.

15 mars. La raison **Frédéric Nyffenegger**, à Lausanne, confiserie (F. o. s. du c. du 22 juin 1898), est radiée ensuite du décès du titulaire. Jenny, née Schmidbauser, veuve du dit Frédéric Nyffenegger, de Carouge (Genève), domiciliée à Lausanne, a repris sous la raison **V^{ve} Fréd. Nyffenegger**, à Lausanne, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison de son défunt mari. Genre de commerce: Confiserie. Magasin: 10, Rue de Bourg.

15 mars. La raison **A. Tzaut successeur de A. Tzaut & Hostache**, à Lausanne (industrie électrique) (F. o. s. du c. du 14 décembre 1895), est radiée ensuite de remise de commerce.

15 mars. Le chef de la maison **Ischy Louis**, à Lausanne, est Louis Ischy, de Rumisberg (Berne), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Epicerie, charcuterie, graines, farines, tabacs et cigares. Magasin: 6, Place du Tunnel.

15 mars. Le chef de la maison **F. Maurer fils**, à Lausanne, est Frédéric Maurer, de Bottens, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Boucherie et charcuterie, Villamont-dessus.

16 mars. La raison **Louis Delaloye**, à Lausanne, café-brasserie (F. o. s. du c. du 5 avril 1899), est radiée ensuite de remise de commerce.

Bureau d'Orbe.

16 mars. La raison **V. Dubois**, à Orbe (F. o. s. du c. du 8 mai 1900, page 676), est radiée, le titulaire transportant son domicile à Neuchâtel, et renonçant au commerce.

Genève — Genève — Ginevra

1901. 15 mars. Le chef de la maison **L. Dominjoud**, à Genève, commencée en janvier 1901, est Léon-Prudent Dominjoud, de Genève, y domicilié. Genre d'affaires: Entreprise de gypserie et peinture en bâtiment. Bureau: 1, Rue Voltaire et chantier: Rue du Vuache (ancien chantier «Ed. Oldotti»).

Gewinn- und Verlust-Rechnung
der Graubündner Kantonalbank in Chur

vom Jahre 1900.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Soll		Haben	
Lastenposten		Nutzposten	
I. Verwaltungskosten.			
5,283	60	Entschädigungen an die Verwaltungsbehörden.	
71,247	91	Besoldungen und Gratifikationen an die Angestellten und das Hilfspersonal.	
176	75	Assekuranz und Unterhalt des Bankgebäudes.	
1,400	—	Lokalmiete.	
4,562	76	Heizung, Beleuchtung, Reinigung und Unterhalt.	
6,109	—	Bureau-Anlagen (Druckkosten, Inserate, Abonnemente, Formulare etc.).	
7,014	11	Porti, Depeschen und Konkordatsspesen.	
845	50	Banknoten-Anfertigungskosten, resp. Abschreibungen.	
709	65	Mobiliar: Unterhalt und Abschreibung.	
4,715	95	Spesen für Beschaffung von Bargeld.	
102,886	70	781	47
II. Steuern.			
8,990	45	Bundes-Banknotensteuer.	
27,933	15	23,942	70
III. Passivzinsen.			
<i>a. Auf Schulden in laufender Rechnung.</i>			
1,036	36	An Emissionsbanken und Korrespondenten.	
102,360	02	An Conto-Corrent-Kreditoren.	
412,192	75	An Sparkassa-Einlagen.	
19	10	An Diverse.	
<i>b. Auf Schuldscheine aller Art.</i>			
An Obligationen:			
697,168.	80	Bezahlte Zinsen und Coupons.	
192,682.	50	Fällige und nicht erhobene Coupons.	
130,183.	75	Ratazinsen auf 31. Dezember 1900.	
1,020,035.	05	Abzüglich: Ratazinsen und ausstehende	
1,254,740	18	739,111	95
IV. Verluste und Abschreibungen.			
34,812	02	28,479	70
		6,332	32
Auf Effekten (Mindertaxation). Übertrag auf Specialreserve für eventuelle Verluste.			
V. Statutarische Verzinsung und Zuweisung an eigene Gelder.			
76,759	10	Verzinsung des Reservefonds von Fr. 1,918,977.— à 4%.	
VI. Reingewinn.			
374,263	90	Reingewinn des Rechnungsjahres 1900.	
1,871,345	05		
I. Ertrag des Wechsel-Conto.			
Disconto-Schweizer-Wechsel:			
Verrechnete Zinsen u. Kommissionen Fr. 273,721. 33			
Rückdisconto vom Vorjahre à 5% „ 40,682. 20			
Fr. 314,353. 53			
Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1900 à 5% „ 44,140. —			
		270,213	53
Wechsel auf das Ausland:			
Verrechnete Zinsen u. Kommissionen „ 9,724. 51			
Wechsel mit Faustpfand:			
Verrechnete Zinsen u. Kommissionen Fr. 21,670. 15			
Rückdisconto vom Vorjahre à 5% „ 4,346. 80			
Fr. 26,016. 95			
Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1900 à 5% „ 6,387. 50			
		19,629	45
II. Aktivzinsen und Provisionen.			
<i>a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.</i>			
Von Emissionsbanken und Korrespondenten 5,847. 28			
Von Conto-Corrent-Debitoren 211,514. 13			
Von Conto-Corrent-Debitoren, ungedeckte (Kreise und Gemeinden) 88,844. 47			
Von Conto-Corrent-Kreditoren 10,735. 15			
<i>b. Auf andern Guthaben und Anlagen.</i>			
Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:			
Verrechnete Zinsen u. Kommissionen Fr. 94,394. 69			
Zinsrestanzen auf Jahreschluss „ 2,057. 85			
Ratazinsen auf 31. Dezember 1900 „ 20,998. 55			
Fr. 117,451. 09			
Abzüglich: Ratazinsen u. Zinsrestanzen vom Vorjahre 21,610. 25			
		95,840	84
Von Hypothekar-Anlagen:			
Verrechnete Zinsen Fr. 716,182. 80			
Zinsrestanzen auf Jahreschluss „ 198,844. 65			
Ratazinsen auf 31. Dezember 1900 „ 253,798. 40			
Fr. 1,168,825. 85			
Abzüglich: Ratazinsen u. Zinsrestanzen vom Vorjahre 388,810. 05			
		775,015	80
Von Effekten (öffentliche Wertpapiere):			
Verrechnete Zinsen auf eigenen Effekten Fr. 383,035. 40			
Kursgewinn auf eigenen Effekten „ 840. —			
Ratazinsen auf 31. Dezember 1900 „ 188,283. 65			
Fr. 572,159. 05			
Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre „ 149,624. 65			
		372,034	40
III. Ertrag der Immobilien.			
Vom Bankgebäude 1,400. —			
IV. Gebühren und Entschädigungen.			
Aufbewahrung von offenen und verschlossenen Werttiteln und Verwaltung derselben 3,736. 55			
V. Diverse Nutzposten.			
Gewinn auf fremden Sorten und Coupons 6,308. 94			
		1,871,345	05

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Graubündner Kantonalbank in Chur vom Jahre 1900.

Verteilung des Reingewinnes
nach Art. 44*) der Statuten.

Verzinsung des Dotationskapitals à 3 1/2%	Fr. 70,000. —
Dem Reservefonds	„ 4,263. 90
Dem Kanton	„ 300,000. —
	Fr. 374,263. 90

*) Art. 44 der Statuten lautet:

Was sich bei diesem Rechnungsabschluss nach Verzinsung aller Passiven der Bank, also sämtlicher Obligationen und Einlagen, sowie des Reservefonds als arbeitendes Kapital (das letztere zu 4%), ferner nach den erforderlichen Abschreibungen und nach Bestreitung der Verwaltungskosten als Ertrag der Bank ergibt, ist als Jahresnutzen oder Reingewinn zu betrachten und kommt in nachstehender Weise zur Verwendung:

20% werden dem Reservefonds zugewiesen und derselbe geöffnet, bis er den Betrag des vom Staate einbezahlten Dotationskapitals erreicht hat. Die übrigen 80% werden, nach Massgabe des Gesetzes betreffend die Beteiligung des Kantons am Ausbau des bündnerischen Sebmalspurbahnnetzes vom 1. Juli 1897, dem Eisenbahnfonds zugewiesen.

Hat der Reservefonds obige Maximalhöhe erreicht, so wird der ganze Reingewinn der Kantonalbank und der Zins des Reservefonds (letzterer zu 3% berechnet) dem Eisenbahnfonds zugewiesen.

Beilagen 1, 3, 4 und 5 zu der Jahresschluss-Bilanz der Graubündner Kantonalbank auf 31. Dezember 1900.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1900.

1,000 Noten von	Fr. 500 =	Fr. 500,000	7,000	493,000
25,000	„ „ 100 =	2,500,000	52,000	2,448,000
20,000	„ „ 50 =	1,000,000	17,700	982,300
46,000	Noten	Fr. 4,000,000	76,700	3,923,300

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Guthaben (Kreditoren).

Sub 31. Dezember 1900 bestanden:
a. 1376 Posten, betragend Fr. 4,376,383. 31
welche innert 8 Tagen ohne Kündigung rückzahlbar sind.

Beilage Nr. 4. Sparkasse.

Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:
a. 5,101 Einleger-Conti mit einem Guthaben unter Fr. 50 Fr. 130,854. 10
27,131 Einleger-Conti mit einem Guthaben über Fr. 50 „ 1,356,650. —
Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 1,487,404. 10
e. 27,131 Einleger-Conti, das Guthaben über Fr. 50, nach 8 Tagen rückzahlbar „ 10,574,646. 95
Fr. 12,062,051. 05

§ 32 der Statuten lautet:

„Für Rückbezüge von Spargeldern bis auf Fr. 50 innert Monatsfrist bedarf es keiner Aufkündigung, für Beträge von Fr. 50 bis Fr. 500 dagegen einer solchen von einem Monat. Höhere Beträge sind in der Regel auf drei Monate kündbar; das Direktorium ist jedoch berechtigt, in aussergewöhnlichen Zeitverhältnissen solche Aufkündigungen bis auf sechs Monate hinauszustellen.

„Die Verwaltung kann auch Rückbezüge über Fr. 50 ohne Aufkündigung gestatten, in welchem Falle jedoch 1/4% vom erhobenen Betrage in Abzug gebracht wird.“

Anhang. § 30. Die Festsetzung des Zinsfusses für Sparkassa-Einlagen geschieht durch den Bankrat.

Beilage Nr. 5. Reserve für eventuelle Verluste.

Dieselbe betrug sub 31. Dezember 1899	Fr. 143,397. 98
Zuweisung vom Jahre 1900	„ 6,382. 32
	Saldo pro 31. Dezember 1900 Fr. 149,780. 30

In **Schaffhausen**, mit starker Bevölkerungszunahme, sind im „**Grossen Haus**“ noch einige **Bureau- und Verkaufslokale** zu vermieten. (249)

Mechanische Seidenstoffweberei Bern.

XXVIII. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Samstag, den 23. März 1901, vormittags 10^{1/2} Uhr,
im Gasthof zum Falken in Bern.

Traktanden:

- 1) Bericht des Verwaltungsrates über das Betriebsjahr 1900.
 - 2) Abnahme der Jahresrechnung auf Grund des schriftlichen Berichtes der Herren Revisoren.
 - 3) Wahl eines Rechnungsrevisors für 1901 und 1902.
- Bilanz, Rechnung über Gewinn und Verlust und Revisionsbericht liegen vom 15. März an zur Einsicht der Tit. Aktionäre auf:
in Bern bei den Herren Marcuard & Co,
» Basel » » Dreyfus Söhne & Co und
» Zürich » » Herrn E. Seeburger.
- Auch können vom 15. März an daselbst die zur Teilnahme an der Generalversammlung erforderlichen Zutritts-, resp. Stimmkarten, sowie ein Abdruck der Bilanz erhoben werden.

Bern, den 4. März 1901. (318)

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
G. Marcuard.

Bank in Baden.

Die Herren Aktionäre unserer Anstalt werden hiemit zur **siebenunddreissigsten ordentlichen Generalversammlung** auf Freitag, den 29. März 1901, vormittags 10 Uhr, ins Kasino in Baden eingeladen.

Traktanden:

- a. Abnahme der Jahresrechnung und der Berichte des Verwaltungsrates und der Revisoren pro 1900.
 - b. Periodische Neuwahlen in den Verwaltungsrat.
 - c. Wahl von 3 Rechnungsrevisoren und 2 Suppleanten für das Jahr 1901.
- Zutrittskarten zur Versammlung sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis mit 28. März 1901, abends 5 Uhr, auf den Bureau der Bank zu beziehen. Nach diesem Termin werden keine Karten mehr ausgegeben.
- Die Geschäftsberichte sind vom 20. ds. an zur Verfügung; von demselben Zeitpunkt hinweg können Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung samt Revisorenbericht von den Aktionären auf unsern Bureau eingesehen werden. (421)

Baden, den 11. März 1901.

Der Verwaltungsrat.

Rolladenfabrik Horgen.

Wilh. Baumann.

Aeltestes Etablissement dieser Branche in der Schweiz.

Vorzüglich eingerichtet. (796)

Holzrolladen aller Systeme.
Rollalousien Patent + 5103

mit automatischer Aufzugsvorrichtung.

Die Rollalousien Patent + 5103 beanspruchen von allen Verschlüssen am wenigsten Platz. Die Handhabung ist sehr einfach und praktisch. Das System wird besonders für Schulhäuser und Fremden-Hotels anderen Verschlüssen vorgezogen.

Zugjalousien.

Rollschutzwände.

Jalousieladen.

Ausführung je nach Wunsch in einheimischem, nordischem oder überseeischem Holze.

Lagerhaus Steinen an der Gotthardbahn.

Inhaber: Naegeli & Co.

Günstigste Lage für Lagerung, Repartition, Sammlung von Gütersendungen via Gotthard. Helle, trockene Lagerräume. Vorzügliche Keller. Geleise-Verbindung. Elektrisches Licht und Kraft. Tarif franco. (250)

Kapitalist. — Seidenbranche.

Ein Notgebendes Seidenhaus (Détail) sucht behufs Ablösung des derzeitigen Associé einen Kommanditär oder stillen Teilhaber mit (451)

Fr. 50,000

gegen guten Zins. — Offerten unter Z. T. 1844 an Rudolf Mosse, Zürich.

Schweizerischer Bankverein.

EINLADUNG

zur

Generalversammlung.

Die Tit. Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiemit zu der **Donnerstag, den 28. März 1901, nachm. 3 Uhr,** im Stadtkasino (Foyer des Musiksaales) in Basel stattfindenden **neunundzwanzigsten ordentlichen Generalversammlung** eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Bericht und Rechnungsablage der Verwaltung über das Jahr 1900.
- 2) Bericht der Kontrollstelle. (332)
- 3) Beschlussfassung betreffend:
 - a. Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung und Entlastung der Verwaltung.
 - b. Verwendung des Ergebnisses der Jahresrechnung; Rückstellungen; Festsetzung der Dividende und des Zeitpunktes ihrer Auszahlung.
- 4) Erneuerungswahlen für fünf in periodischem Austritte befindliche Mitglieder des Verwaltungsrates.
- 5) Anträge betreffend fernere Wahlen in den Verwaltungsrat.
- 6) Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1901.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Titel spätestens bis und mit **Montag, den 25. März 1901,**

in Basel
in Zürich
in St. Gallen } an den Kassen des Schweizerischen Bankvereins

bis nach beendigter Generalversammlung zu hinterlegen, wogegen ihnen eine Empfangsbescheinigung und die Zutrittskarte verabfolgt wird. Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust, samt dem Bericht der Kontrollstelle, sind vom 20. März l. J. an in unseren Geschäftslökalen in Basel, Zürich und St. Gallen zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Basel, den 1. März 1901.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
J. J. Schuster-Burekhardt.

Bank in Schaffhausen.

Die heutige Generalversammlung hat die Dividende für das Jahr 1900 auf **6 0/0 = Fr. 30 per Aktie**

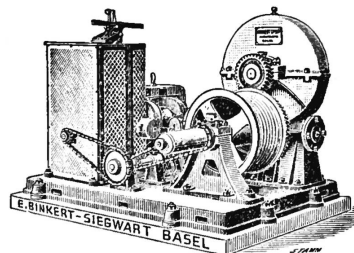
estgesetzt. Die Auszahlung derselben erfolgt gegen Rückgabe des Coupons Nr. 11 von heute an

- in Schaffhausen an unserer Kassa.
» Zürich bei der Schweiz. Kreditanstalt.
» Winterthur bei der Bank in Winterthur.
» Basel bei der Basler Handelsbank.

Die Coupons müssen mit Bordereaux versehen sein, welche an den Zahlstellen bezogen werden können. (470)

Schaffhausen, den 16. März 1901.

Der Direktor (sig.): **Stokar.**



Aufzüge

für **jeden Bedarf**

für elektrischen, Riemen- oder Druckwasser-Betrieb liefert als Specialität (95)

E. Binkert-Siegwart,
Ingenieur,
Basel.

Elektrische Aufzugmaschine.
5 Stück in die Lagerhäuser der Schweiz. Centralbahn in Basel geliefert.

PAPIERS

Gebr. Huber, Winterthur

empfehlen sich (88)

Herren **Fabrikanten, Exporteuren, Appreteuren** etc. für Lieferung von Ausrüst- und Packpapier, Schnüren etc. Grosses Lager. In Packpapieren über 100 Sorten verschiedener Qualitäten, Formate und Rollen stets vorrätig. Bei Order auf 500 kg Extraanfertigung ganz nach Wunsch in Farbe, Format und Schwere zu **billigsten Preisen.**

Zu vermieten.

in der Nähe des Güterbahnhofes Bern **grosse Kellereien mit Erdgeschoss, Aufzug, Stallungen und Schuppen**, sehr gut dienend für jegliche Engros-Handlung oder Gewerbe. — Offerten unter Chiffre **C 1323 Y** an **Hansenstein & Vogler, Bern.** (445)